

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 30. Juni 2022,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 15

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

1. stellv. Bürgermeisterin

Ingeborg Schmidt-Weinand

Gemeindevertreter/in

Dr. Fabian Stein

bis TOP 14, 19:47 Uhr

Peter Quell

Prof. Dr. Christian Hauck

Tina Paugstadt

Katriina Sandberg-Hauck

Angelika Pascheberg

Dieter Lütje

Uwe Kolb

Dieter Harms

Detlef Strufe

Britta Röschmann

Sven Bareiß

Martina Schäfer

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführerin

Claudia Olf

Fachbereichsleitung Fachbereich III -

Bauen und Umwelt

Tom Frohnert

Seniorenbeauftragter

Andreas Bentrup

c) entschuldigt:

2. stellv. Bürgermeisterin

Antje Stick

Gemeindevertreter/in
Axel Pascheberg
Stefanie Doose
Andreas Rathje

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2022
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Zuschussrichtlinie der Gemeinde Osterrönhof für die Aktion Ferien(s)pass GV1-7/2022
7. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben für die Durchführung der Gemeinde- und Kreiswahlen auf das Amt GV1-8/2022
8. Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönhof für das Haushaltsjahr 2020 GV1-9/2022
9. Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönhof für das Haushaltsjahr 2021 GV1-10/2022
10. Beratung und Beschlussfassung (Grundsatzbeschluss) zu Planungszielen von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Außenbereich der Gemeinde Osterrönhof
11. Beratung und Beschlussfassung Umnutzung Wohnung Dachgeschoss Verwaltungsgebäude Osterrönhof VWA1-7/2022
12. Beratung und Beschlussfassung über die Verbreiterung des Gehweges im Bereich der Dorfstraße 30-34 VWA1-8/2022
13. Beratung und Beschlussfassung über die Umwandlung der Straßen „Fährstraße“, „An der Hochbrücke“ und „Aspelweg“ in Fahrradstraßen VWA1-9/2022
14. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2022 FPAO1-6/2022
15. Beratung und Beschlussfassung zur geplanten Bebauung an der Senke Kieler Straße- Hohe Luft (Antrag der OWG Fraktion) GV1-11/2022
16. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH
17. Bericht der Amtsverwaltung

18. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

nicht öffentlicher Teil

19. Mitteilungen des Bürgermeisters
20. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Kündigungsfrist des Trägervertrages und des Mietvertrages mit der Ev. Kirchengemeinde Bahndammzwerge, Fehmarnstraße 1; 24783 Osterröfeld, zum 31.12.2022 GV1-12/2022
21. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des bebauten Grundstücks Dorfstr. 18 FPAO1-7/2022
22. Grundstücksangelegenheit – Beratung und Beschlussfassung über eine vorzeitige Auszahlung aus einer Nachzahlungsverpflichtung aus einem Grundstückskaufvertrag GV1-13/2022
23. Bericht der Amtsverwaltung
24. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

25. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
26. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 16.06.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Volquardts stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Der Bürgermeister beantragt, die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil um den TOP „Grundstücksangelegenheiten“ zu ergänzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil um den TOP „Grundstücksangelegenheiten“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 19 bis 24 in nicht

öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2022

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2022 wurde der Gemeindevertretung am 14.04.2022 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Am 18.06. wurde der neue Mannschaftstransportwagen an die Jugendfeuerwehr übergeben.

Die Blühstreifen entwickeln sich jetzt deutlich besser. Der Bauhof hat Insektenhotels (Eigenbau) dort aufgestellt.

Am 25.06. hat erneut ein Konzert im Freibad stattgefunden mit dem Chor „Koralle“ und der Band „Die Kapelle“.

2 neue Brückengeländer für Brücken in der Feldmark werden angeschafft.

Die Arbeitsgemeinschaft Oste-Land war zu Besuch.

Erstmals am 08.06. und seitdem auch wieder wöchentlich findet der Seniorenkaffee statt.

Das Freibad hat seit dem 07.05. geöffnet und wird gut besucht.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Zur Planung der Bebauung in der Senke Hohe Luft/Kieler Straße fragt ein Einwohner, ob die Bebauung ähnlich wird wie auf dem Grundstück „Dorfstraße 34“. Der Bürgermeister verneint diese Frage, da die Senke sich im Eigentum der Gemeinde befindet und nicht ein privater Investor dort bauen wird.

Weiter wird zur Bebauung der Senke gefragt, ob die Gemeinde trotz der gestiegenen Kosten an dem Bau festhält. Der Bürgermeister antwortet, dass dieses Thema in der Tagesordnung behandelt wird und sich das Vorhaben derzeit gerade erst in der Planungsphase befindet.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Zuschussrichtlinie der Gemeinde Osterrönfeld für die Aktion Ferien(s)pass

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Absätze 4 und 8 der Zuschussrichtlinie der Gemeinde Osterrönfeld für die Aktion Ferien(s)pass wie folgt zu ändern:

4. Der Zuschuss der Gemeinde an die Vereine und Verbände ist abhängig von den förderfähigen Kosten und beträgt maximal 15,00 Euro pro Tag und Teilnehmer aus Osterrönfeld.

Für je 5 angefangene minderjährige Teilnehmer wird ein Betreuer anerkannt, dieser wird zusätzlich mit 15,00 Euro pro Tag bezuschusst.

Für auswärtige Veranstaltungen, die per Bus oder Bahn zu erreichen sind, werden zusätzlich die Fahrtkosten in tatsächlicher Höhe bis maximal 600,00 Euro je Veranstaltung bezuschusst.

Der insgesamt zu gewährende Zuschuss ist auf die Höhe der förderungsfähigen Kosten, abzüglich des Eigenanteils aller Teilnehmer, beschränkt. Zu den förderungsfähigen Kosten gehören alle Ausgaben, die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind, hierzu zählen insbesondere Eintrittsgelder, Verpflegungskosten sowie die Fahrtkosten bei auswärtigen Veranstaltungen.

8. Des Weiteren werden Kinder und Jugendliche aus Osterrönfeld im Alter von 6 – 18 Jahren, die an einer Ferienspaß-Aktion der amtsangehörigen Gemeinden oder des Amtes Eiderkanal teilnehmen, pauschal mit 15,00 Euro pro Teilnehmer und Veranstaltung bezuschusst.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben für die Durchführung der Gemeinde- und Kreiswahlen auf das Amt

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Aufgaben der Gemeindegewahlleiterin/des Gemeindegewahlleiters gemäß § 13 Abs. 2 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Gemeinde- und Kreiswahlordnung auf das Amt Eiderkanal zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönfeld für das Haushaltsjahr 2020

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönfeld für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis.

TOP 9.: Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönfeld für das Haushaltsjahr 2021

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönfeld für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung (Grundsatzbeschluss) zu Planungszielen von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Außenbereich der Gemeinde Osterröfnfeld

Herr Quell erläutert einen alternativen Beschlussvorschlag der OWG, über den nach kurzer Diskussion abgestimmt wird.

Beschluss:

Die Gemeinde Osterröfnfeld unterstützt generell Bemühungen, die der Umstellung der Stromversorgung auf erneuerbare Energien dienen und hält sich die Ausweisung von Flächen zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen offen.

Die Ausweisung entsprechender Flächen im Außenbereich wird allerdings als nicht unproblematisch gesehen, da unklar ist, inwieweit landschaftsschutzrechtliche Aspekte betroffen sein können oder sich Konflikte mit der landwirtschaftlichen Nutzung ergeben können. Zudem steht in Frage, ob es durch die Einspeisung von zusätzlicher PV-Leistung zu Netzengpässen kommen könnte. Diese Punkte sind vor der Ausweisung entsprechender Flächen zu klären.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Bürgermeister Volquardts teilt mit, dass der Beschluss im Planungs- und Umweltausschuss mit dem Zusatz „zurzeit“ gefasst wurde und schlägt vor, den Beschluss mit diesem Zusatz zu fassen, um auf zukünftige Entwicklungen reagieren zu können.

Beschluss:

Es wird beschlossen, zurzeit kein Baurecht für Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Außenbereich der Gemeinde zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung Umnutzung Wohnung Dachgeschoss Verwaltungsgebäude Osterröfnfeld

Beschluss:

Es wird beschlossen, die im Dachgeschoss des Verwaltungsgebäudes gelegenen Wohnräume zu Büroflächen umzunutzen und bei entsprechender Eignung dem Amt Eiderkanal zur Miete anzubieten. Im Nachgang der Bestandsaufnahme sollen in einer Bebauungsstudie mögliche Grundrissvarianten aufgezeigt und auf resultierende Kosten untersucht werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Bebauungsstudie kurzfristig zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Verbreiterung des Gehweges im Bereich der Dorfstraße 30-34

Beschluss:

Es wird beschlossen, Kostenschätzungen für die folgende Baumaßnahme in zwei Varianten (Natursteinmauer und Beton L-Steine) zu erarbeiten und das dafür richtige Ausschreibungsverfahren zu ermitteln. Das Ergebnis ist in dem Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Umwandlung der Straßen "Fährstraße", "An der Hochbrücke" und "Aspelweg" in Fahrradstraßen

Frau Röschmann erläutert die Vorlage. Das Vorhaben wird von der Verkehrsaufsicht des Kreises positiv gesehen.

Eine Umwandlung der Straße „An der Hochbrücke“ ist derzeit nicht realisierbar, weil Belange der Bahn zu berücksichtigen sind und zudem die Gemeinde nicht Baulastträger ist.

Herr Kolb weist darauf hin, dass die Bezeichnung „Aspelweg“ irreführend ist. Es handelt sich um den Weg am Bahndamm zwischen Aspelweg und Aukamp. Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, die umzuwandelnde Straße als „Weg am Bahndamm“ zu bezeichnen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Straßen „Fährstraße“ und „Weg am Bahndamm“ zu Fahrradstraßen umzuwandeln und in diesem Zuge die jeweiligen Einmündungsbereiche baulich umzugestalten, sofern sich diese in der Straßenbaulast der Gemeinde Osterrönfeld befinden.

Zur Vorbereitung der Umsetzung dieser Maßnahme wird die Verwaltung beauftragt:

1. Die entsprechenden Anträge bei der Verkehrsaufsicht des Kreises zu stellen.
2. Sich bezüglich dort geplanter Maßnahmen und deren Terminierung mit dem AZV abzustimmen.
3. Eine Kostenermittlung für die Deckenerneuerung sowie die bauliche Umgestaltung der Einmündungsbereiche durchzuführen.
4. Alle sonstigen für den Erhalt von Fördermitteln notwendigen Maßnahmen vorzubereiten.

Über den Fortgang der Maßnahme wird der Verkehrs- und Werkausschuss regelmäßig unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2022

Beschluss:

Es wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2022 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung zur geplanten Bebauung an der Senke Kieler Straße- Hohe Luft (Antrag der OWG Fraktion)

Herr Bareiß erläutert den Vorschlag der OWG.

Frau Röschmann erwidert, dass dringend Wohnraum benötigt wird, und die Planungen in der Dorfmitte werden nicht so schnell realisierbar seien.

Frau Paugstadt schlägt vor, in der Dorfmitte mehr Wohnraum zu planen und dafür weniger Grünflächen.

Herr Quell fragt nach den Planungskosten. Der Bürgermeister antwortet, dass derzeit das Ausschreibungsverfahren läuft und anschließend Kosten genannt werden können.

Die Verwaltung empfiehlt die Fortsetzung der Planung.

Um 19:47 Uhr verlässt Herr Stein die Sitzung.

Beschluss:

Das vorgelegte Konzept zur Bebauung der Senke für ein Wohn- und Geschäftshaus in dem entstehenden Baufenster des B-Planes Nr. 17, 3. Änderung „Nördlich Fährstraße / von der Hofkoppel Wieck bis Hohe Luft“ wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Auf Grund der nicht erkennbaren Auswirkungen einer solch großen Investition auf den Haushalt der Gemeinde wird dieses Bauprojekt vorläufig nicht weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH

Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Liquidität der Gesellschaft erheblich verbessert hat. Hauptgrund dafür sind die Grundstücksverkäufe.

Das Defizit für das Jahr 2021 beträgt 288.000 EUR, somit weniger als 100.000 EUR je Gesellschafter. Für das Wirtschaftsjahr 2022 plant die Gesellschaft mit einer schwarzen Null.

Der Hafenbetrieb mit ca. 50 Schiffen pro Jahr lässt weiterhin zu wünschen übrig. Es besteht allerdings die Hoffnung, dass der Hafen in den kommenden Jahren vom Neubau der Rader Hochbrücke als Umschlaghafen profitieren wird.

Zur verkehrlichen Erschließung teilt der Bürgermeister mit, dass die Ausschreibung für den Ringschluss bereits erfolgt ist. Diese Maßnahme soll im September 2023 abgeschlossen sein, was hoffen lässt, dass dann auch der Kreisel am Wohnbaugebiet nicht mehr von den LKW benutzt wird.

Derzeit liegen Anfragen von Firmen für ca. 10 ha Gewerbeflächen vor.

TOP 17.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Rüter informiert über die Grundsteuerreform. Ab 01.07. läuft das Verfahren zur Bewertung der Grundstücke. Auf der Homepage des Amtes Eiderkanal findet sich dazu ein Artikel. Vordrucke in Papierform liegen in der Verwaltung aus. Ab 2025 wird die Steuer dann neu berechnet mit angepassten Hebesätzen.

TOP 18.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Bareiß fragt nach dem fehlenden Ortsschild von der Autobahn kommend. Frau Röschmann ist das auch bereits aufgefallen, sie wird versuchen, den Grund zu klären.

Herr Harms fragt nach den Berechnungsmodalitäten für die neue Grundsteuer. Herr Rüter teilt mit, dass diese noch nicht feststehen.

Herr Kolb weist darauf hin, dass Gemeindevertreter, die sich bereit erklären, bei Wahlen im Wahlausschuss mitzuwirken, sich möglichst nicht kurz vor der Wahl abmelden sollten sondern dann auch erscheinen.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:58 Uhr.

TOP 25.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 20 wurde beschlossen, einen Träger- und einen Mietvertrag neu zu kündigen. Unter Tagesordnungspunkt 21 wurde beschlossen, eine Immobilie zu erwerben und unter Tagesordnungspunkt 22 wurde beschlossen, eine ausstehende Rate auszuführen.

TOP 26.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:22 Uhr.

gez. Volquardts

gez. Olf

Hans-Georg Volquardts
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 08.07.2022

Claudia Olf
(Protokollführung)